

COVID 19 – Pandemie

Vitamin D unverzichtbar zur Prävention

Seelbach, 22.04.2020 - Ausgangssperren reduzieren die körpereigene Vitamin D-Bildung und schwächen das Immunsystem. Eine Studie des Trinity College Dublin, die auch als Handlungsempfehlung der schottischen Regierung dient, betont die Bedeutung von Vitamin D bei der Immunstärkung und der Prävention von Atemwegserkrankungen. Der Bundesfachverband Besonnung (BfB) fordert in diesem Zusammenhang eine rasche Öffnung der Sonnenstudios und verweist auf die bestehenden Hygienekonzepte der Branche sowie die gut kontrollierbaren Distanzregeln in den einzelnen Studios.

„Die Vitamin D-Studie zeigt eine klare positive Korrelation zwischen dem Aufbau von Vitamin D und der Stärke unserer Immunabwehr. Daraus dürfen wir schließen, dass die durch den Aufbau von Vitamin D gestärkte Immunabwehr eine weitere Infektionsbarriere im Kampf gegen COVID-19 errichten kann. Künstliche Besonnung unterstützt diesen Aufbau mit präziser Technologie. Es gibt keinen Grund, auf eine künstliche und kontrollierte Besonnung zu verzichten“, so Verbandssprecher Holger Ziegert und weiter:

„Als Vertretung der Solarienbranche plädieren wir daher in aller Dringlichkeit an die verantwortlichen Politiker, den Studios die Möglichkeit der Öffnung einzuräumen. Die Einhaltung von Distanzregeln ist in unseren Studios problemlos sichergestellt, Hygieneregeln und professionelle Desinfektion der Einrichtungen unterlagen schon vor der Krise strengen Auflagen, die wir als Branche selbst weiterentwickeln.“

Hier finden Sie Näheres zur Vitamin D-Studie: <https://bit.ly/2W260eT>

Die Empfehlung der schottischen Regierung finden Sie hier: <https://bit.ly/352EFxa>

Pressekontakt: Holger Ziegert, Mitglied des Vorstands (Sprecher)
Email bitte an: presse@bundesfachverband-besonnung.de